

Das Team

Chefarzt

Dr. med. Thomas Eberlein
Facharzt für Anästhesie
und Intensivmedizin,
Spezielle Schmerztherapie,
Chirotherapie, Palliativmedi-
zin, Notfallmedizin



Dr. Thomas Eberlein

Oberärztin

Dr. med. Alexandra Herdan
Fachärztin für Neurochirur-
gie und Anästhesie,
Spezielle Schmerztherapie,
Rettungsmedizin



Dr. Alexandra Herdan

Katharina Orsini

Arzthelferin



Katharina Orsini

Andrea Endres

Gesundheits- und
Krankenpflegerin



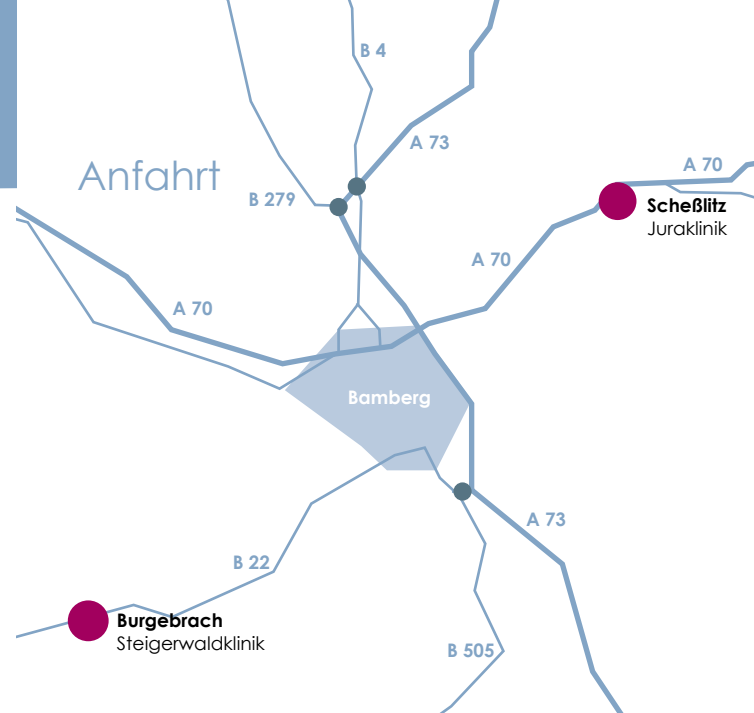
Andrea Endres

Rabea Hesselbach

Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Rabea Hesselbach



Ihre Ansprechpartner:

Chefarzt

Dr. med. Thomas Eberlein
E-Mail: t.eberlein@gkg-bamberg.de

Oberärztin Dr. Alexandra Herdan
-Schmerzambulanz - (MVZ Bischberg)
Telefon: 09546-88-341 Telefax: 09546-88-351
E-Mail: a.herdan@gkg-bamberg.de

SCHMERZAMBULANZ
Steigerwaldklinik Burgebrach
Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach
Telefon: 09546-88-341 oder -290
Telefax: 09546-88-201

SCHMERZAMBULANZ
Juraklinik Scheßlitz
Oberend 29, 96110 Scheßlitz
Telefon: 09542-779-450 oder -413
Telefax: 09542-779-278

www.gkg-bamberg.de

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH



Stand: 01/2018

Wir sorgen für Sie.
Steigerwaldklinik Burgebrach
Juraklinik Scheßlitz

Schmerztherapie



GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

chronische Schmerzen sind eine Volkskrankheit – ca. 10 Millionen Menschen in Deutschland haben ständig (unnötige) Schmerzen. Um diese zu beschreiben gibt es viele Ausdrücke – stechend, brennend, pochend, quälend oder marternd. Es gibt so viele unterschiedliche Schmerzqualitäten, weil jeder Mensch seine Schmerzen anders empfindet.

Unser Ziel ist, wenn möglich, die Ursache Ihrer Schmerzen zu finden und diese zu beseitigen oder mindestens so zu verringern, dass ein menschenwürdiges Alltagsleben möglich ist.

Unser Behandlungsteam besteht aus speziell ausgebildeten SchmerztherapeutInnen, PsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, EntspannungstherapeutInnen und fachlich weitergebildeten Pflegekräften. Wir bieten sowohl ambulante und stationäre Schmerzbehandlungen für unsere PatientInnen an. Im Rahmen unserer stationären Behandlung steht uns natürlich konsiliarisch das gesamte klinische Spektrum unserer Krankenhäuser in der GKG Bamberg zur Verfügung.



Chefarzt
Dr. med. Thomas Eberlein



Patientengespräch

Wann und wie behandeln wir chronische Schmerzen?

Nach eingehender Befragung zur Krankengeschichte, körperlicher Untersuchung und labortechnischer/apparativer Diagnostik erfolgt eine (Verdachts-)Diagnose mit individuellen Behandlungsplan.

Dieser kann folgende Behandlungssäulen enthalten:

- Medikamentöse Therapie
 - Neueinstellungen mit Opiaten und anderen Schmerzmitteln
 - Opiatrotation – Umstellung auf andere Opiate
 - Reduktion, Ausschleichen und Entzug von Medikamenten
- Interventionen wie z.B. Infiltrationen/ Injektionen
 - Therapeutische Lokalanästhesie (TLA)
 - Nervenblockaden (z.B. GLOA)
 - Schmerzkatheter
 - Implantation von Nervenstimulatoren
- Anpassen von Hilfsmitteln (z.B. TENS)
- Physiotherapie/Entspannung/Mobilisation
- Psychologische Diagnostik/soziale Integration
- Begutachtung der Verkehrstauglichkeit



Bewegungsbad

Welche Schmerzbilder behandeln wir am häufigsten?

- Chronische Rückenschmerzen
- Gürtelroseschmerzen
- Spinalkanalenge
- Chronische Kopfschmerzen
- Mangeldurchblutungsschmerzen
- Chronische Schmerzen nach Operationen
- Nervenschmerzen
- Chronische Gesichtsschmerzen
- Tumorschmerzen
- Narbenschmerzen
- Morbus Sudeck

Wie kann ich einen Termin vereinbaren?

Bitte wählen Sie eine für Sie günstig gelegene Schmerzambulanz an der Juraklinik oder an der Steigerwaldklinik (Kontaktdaten finden Sie hier im Flyer) aus und rufen dort Montag und Freitag zwischen 10-13 Uhr an, um einen Vorstellungstermin zu vereinbaren.

Welche Unterlagen benötige ich?

Sie benötigen eine Überweisung oder Einweisung Ihres Hausarztes und Ihre Versicherungskarte. Zum Vorstellungstermin bitten wir, alle verfügbaren medizinischen Unterlagen wie CT-, MRT-, Röntgenbilder, Arztbriefe mit Diagnosen, inkl. Medikamentenplan und das bisherige Behandlungsschema mitzubringen.